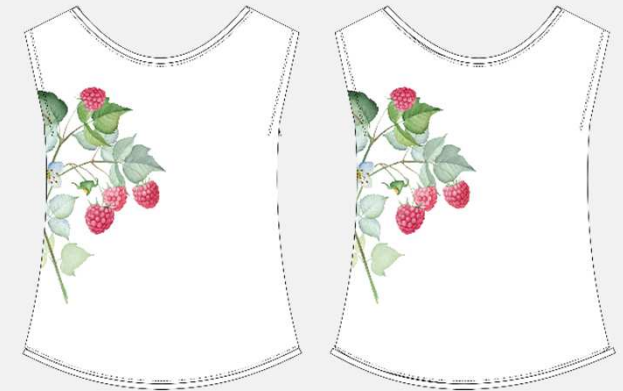




Shirt Belanna

#shirtbelanna



Art.-Nr: 1-E-8

Größe: 34-54

Schwierigkeitsgrad:





Schnittskizze



Einkaufsliste Shirt Belanna

Material

- Bi-elastischer Jersey
- Folie für Bügelbild nach Wunsch
- Formband

Stoffverbrauch – Stoffbreite 1,40m

Siehe beiliegende Liste – Du kannst hier diverse Stoffreste verarbeiten

Nähanleitung • Schnittmuster

Stoffverbrauch – Stoffbreite 1,40m

Einfass-Streifen Halsausschnitt/Wickelshirt Bis Gr. 46	3,5cm breit/ 1,50m lang	Shirt klassisch Vorderteil Größe 34-46	ca. 0,70/0,80m
Einfass-Streifen Halsausschnitt/Wickelshirt Bis Gr. 54	3,5cm breit/ 1,70m lang	Shirt klassisch Vorderteil Größe 48 Größe 50	0,80m 1,10m
Einfass-Streifen Halsausschnitt Bis Gr. 46	3,5cm breit/0,82m lang	Shirt klassisch Vorderteil Größe 52 Größe 54	1,20m 1,60m (bei einer Stoffbreite von 1,60m reichen ebenfalls 1,20m)
Einfass-Streifen Halsausschnitt Bis Gr. 54	3,5cm breit/92cm lang	Shirt mit Passe oder Wickelpasse (Vorderteil) Größe 34-46 Größe 48-54	30cm für Passe 50cm für unteres Vorderteil 40cm für Passe 50cm für unteres Vorderteil
Einfass-Streifen Saum Bis Gr. 46	3,5cm breit/0,66m lang 2x incl. NZG 0,75cm fertige Breite 1cm	Rückenteil (für alle) Größe 34-46 Größe 48-54	ca. 0,70/0,80m 0,80m
Einfass-Streifen Saum Bis Gr. 54	3,5cm breit/0,80m 2x incl. NZG 0,75cm fertige Breite 1cm	Modell Patchwork	Wird aus Stoffresten genäht, hierzu die Schnitt-Teile auf den jeweiligen Stoffrest auflegen und Stoffverbrauch ermitteln



Vorneweg ein paar Nähtipps, die für alle Shirt-Varianten gelten:



Wir haben dieses Formband verarbeitet – das dient zum Einhalten des Halsausschnittes – Der Halsausschnitt ist weit geschnitten und ohne Formband besteht die Gefahr, dass der Ausschnitt sich während der Verarbeitung ausweitet und somit nicht mehr passt – alternativ kannst Du den Halsausschnitt auch mit einer Overlocknaht einhalten – dazu stellst Du das Differenzial etwas höher – wie hoch musst Du an einem Probefleckchen selber testen



- Um eine saubere Verarbeitung des Ausschnittes zu gewährleisten, raten wir, dass am vorderen - und hinteren Ausschnitt ein Nahtband aufgebügelt wird
- Alternativ kannst Du auch das Differenzial Deiner Overlock enger stellen und eine „Naht“ setzen, damit Stoff nicht auseinander fällt



So werden Deine Bündchen perfekt:

Bereite Dein Bündchen vor, in dem Du es beim Zusammenlegen bügelst – das Bügeln ist die halbe Arbeit.
Bügler auch das Formband auf den Ausschnitt Deines Shirts, damit sich dieser später nicht verzieht.

Testfleckchen vorbereiten und Differential (Overlock) richtig einstellen

Jeder Jersey ist etwas anders und dehnt sich stärker oder weniger stark – das Annähen eines Bündchens benötigt etwas Übung.
Damit es perfekt wird, raten wir Dir ein oder zwei Testflecken vorzubereiten.

Die Testflecken dienen dazu, das Differential Deiner Overlock auf den entsprechenden Jersey einzustellen und Du kannst üben, wie weit Du das Bündchen einhalten (dehnen) musst, damit es perfekt wird.

Wenn Deine Tests abgeschlossen sind, kannst Du auf Ernst loslegen – beachte, wenn das Bündchen angenäht ist, es wieder zu bügeln, bevor Du es final feststeppst. Auf den nächsten 2 Seiten haben wir Dir noch 4 Varianten abgebildet, um die Unterschiede zu erkennen.

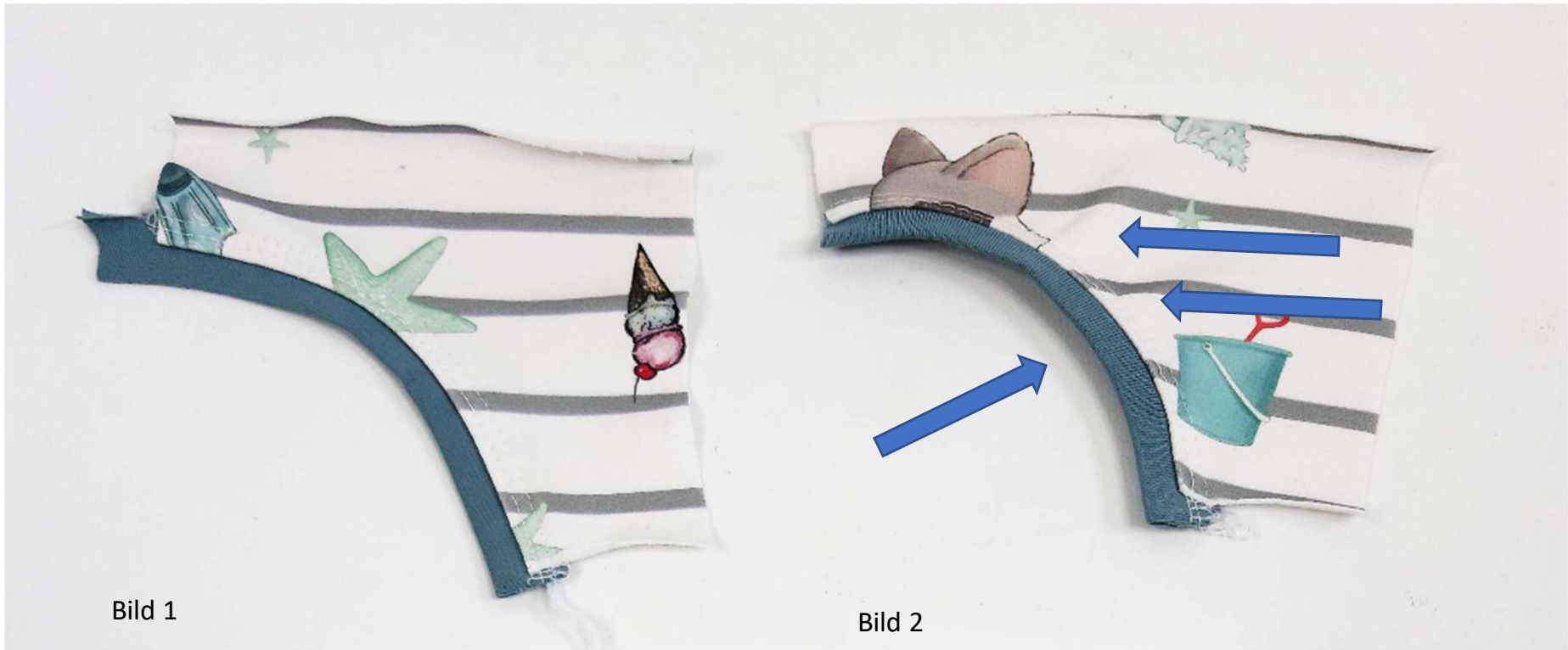


Bild 1

Bild 2

Wir haben unsere Testflecken auf den Kopf gestellt und Du kannst an Hand der Schatten sehr gut sehen, was passt und was nicht

Bild 1 ist perfekt: das Bündchen legt sich schön in die Rundung – es liegt gerade auf und wirft keine Falten.

Bild 2: Das Bündchen wurde zu stark eingehalten – es liegt nicht gerade auf, das siehst du hier am Schatten und wirft Falten.



Bild 3 ist mit ungebügeltem Band eingefasst und steht dementsprechend ab

Bild 3a der Fehler lässt sich auch mit Bügeln und Absteppen nicht beheben – es steht ab und wellt sich

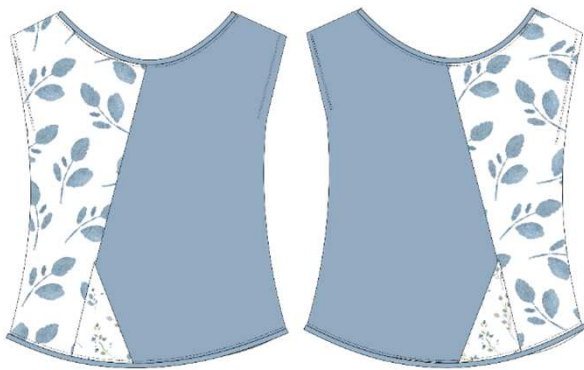
Modell klassisch



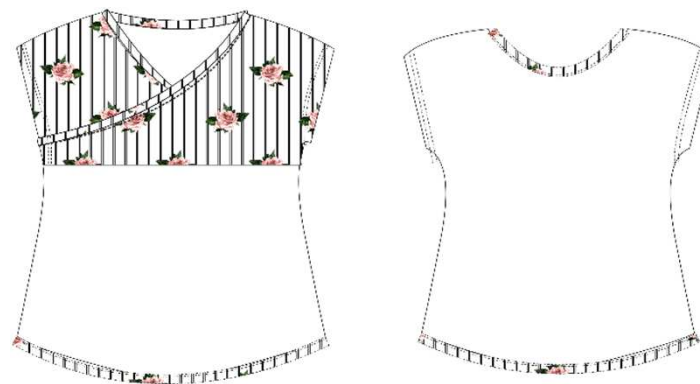
Modell Passe



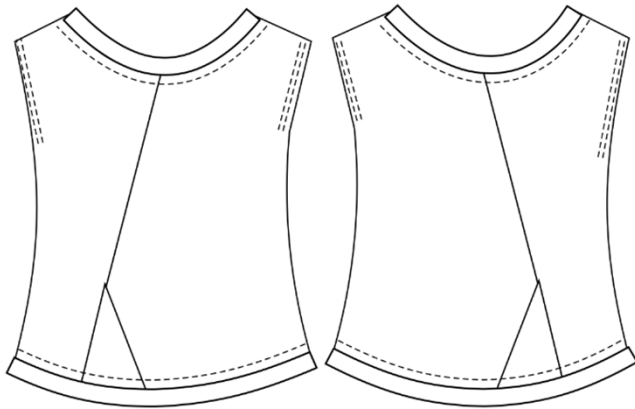
Modell Patchwork



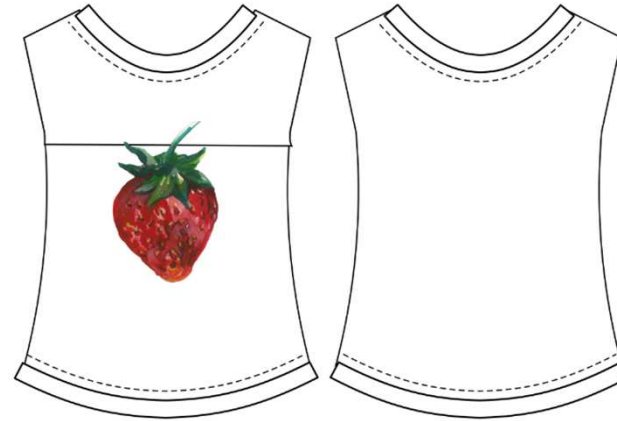
Modell Wickelpasse



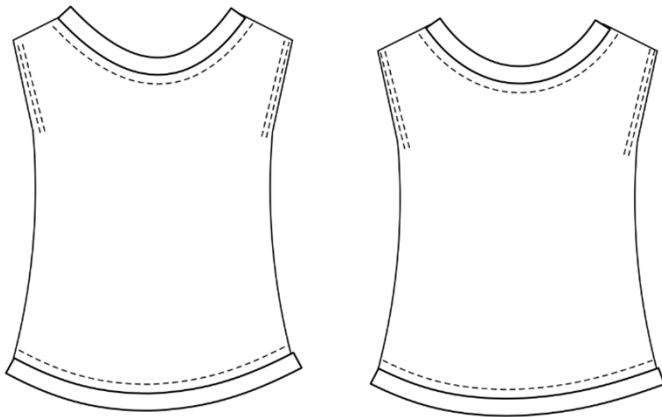
Modell Patchwork



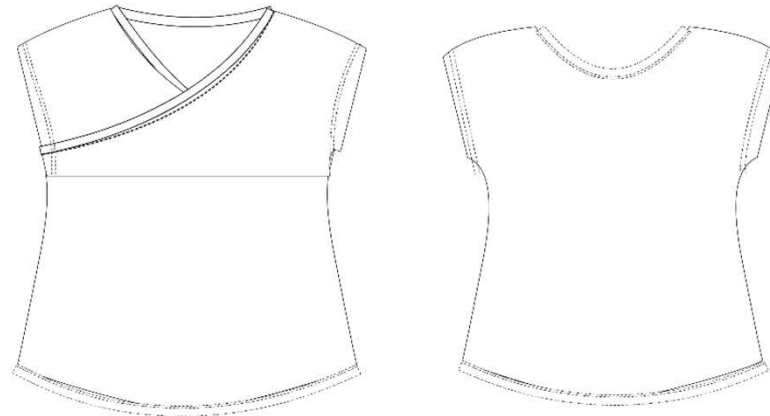
Modell Passe



Modell klassisch



Modell Wickelpasse



Nutzungslizenz Schnittmuster und Stickdateien

Du erhältst zu jedem erworbenen Produkt (Schnittmuster / Stickdatei / Ebook) eine Nutzungslizenz.

Gewerbliche Nutzung

Alle selbst erstellten Produkte aus unseren Schnittmustern/Stickdateien/E-Books dürfen im kleinen Rahmen (50 Stück) verkauft werden. Wir bestehen jedoch darauf, dass wir als Hersteller des Schnittmusters/Stickdatei/E-Book mit unserem Namen „TOSCAminni Schnittmanufaktur“ sowie Internet-Adresse: www.toscaminni.de genannt werden.

Eine Bearbeitung und Verwendung der Inhalte über den angegebenen Umfang hinaus darf der Kunde nur mit Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers durchführen.

Bei Fragen nimm bitte Kontakt mit uns auf unter info@toscaminni.de

Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet.

Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden.

Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Du druckst benutzerdefiniert oder in tatsächlicher Größe aus.

Wir haben zur Kontrolle eine Extra PDF Datei mit dem Testquadrat beigefügt, so dass Du dir Fehldrucke ersparen kannst.

Um die Blätter haben wir Linien gezogen, sowie Reihen/ und Seitenangaben hinzugefügt.

Die Seitenränder entweder abschneiden oder überlappend zusammen kleben.

Tipp:

Die Ränder so abschneiden, dass rechts jeweils ein Rand zum Aufeinander kleben übrig bleibt.

Die Blätter liegen dann ca. 0,5cm übereinander und das zusammenkleben fällt leichter.



Nähanleitung • Schnittmuster

Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt.

Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Viele haben Maße, die vielleicht über 2 oder 3 Größen laut Maßtabelle laufen.

Beispiel: Oberweite wäre laut Maßtabelle Größe 36 – Taille Größe 32, Hüfte Größe 40.

Wie gehst Du vor?

Prüfe, wo die Figur Betonung im Schnitt liegt.

Hier ein paar Beispiele, um das Prinzip zu verstehen:

Etuikleid

Hier geht man von der Hüfte aus – anhand der obigen Maße wählst Du den Schnitt
anhand der Hüftweite aus, d.h. Größe 40 und passt die restlichen Maße an.

Kleid mit Tellerrock

Oberweite ist maßgebend und die Taille muss angepasst werden. Hier Größe: 36

Hose

Taille und Hüfte betonen die Figur – wir wählen Größe 40 und passen den Rest an.

Empirekleid

Oberweite ist maßgebend und der Rest muss angepasst werden.

Stoff-Dehnung berücksichtigen:

Ebenso ist die Dehnung des Stoffes entscheidend. Ein und derselbe Schnitt wirken – je nach Stoffdehnung - unterschiedlich. Wenn Du Jersey verwendest, der sich stark zieht, musst Du Dich evtl. für eine andere Verarbeitung entscheiden, als wie beispielsweise in der Anleitung gezeigt.

Individuelle Figur berücksichtigen:

Außerdem solltest Du die „Weite“ sowie auch die „Länge“ des Kleidungsstückes für Dich überprüfen. Bist Du recht klein oder groß, hast Du übermäßig starke Oberarme oder besonders lange Arme, dann plane einfach beim Zuschnitt mehr Spielraum mit ein, um die Maße später individuell anzupassen.

Nahtzugabe 2 cm – Profis machen es vor:

Um mehr Spielraum an Taille und Hüfte zu haben, empfiehlt es sich, an den Seitennähten 2cm Nahtzugabe zugeben.

Schneiderpuppe:

Ein gutes Hilfsmittel wäre auch eine größenverstellbare Schneiderpuppe, an der Du Deine eigenen Maße anpassen kannst. Die Anschaffung lohnt sich, wenn Du gerne und viel nähst.

Verarbeitung von Web- und Jerseystoffen:

Bei Jersey musst Du die Elastizität berücksichtigen, weil diese differiert, auch wenn jeder Jersey die gleiche Stoffzusammensetzung hat. Webstoffe, verzeihen nur schwer Nähfehler.

Probemodell zum Teil anfertigen – z.B. bei Schnitten, die die Oberweite betonen:

Es genügt, wenn Du das Oberteil probenähst: Also Zuschneiden, heften, Anprobe machen und ggf. Änderungen vornehmen. Im Anschluss etwaige Änderungen auf den Schnitt übertragen.

Modell aus Nessel anfertigen:

Bei teuren Stoffen empfiehlt sich ein Modell aus Nessel zu nähen. Anschließend übernimmst Du alle Änderungen auf Deinen Papierschnitt und erst dann schneidest Du Deinen Lieblingsstoff zu.

Anpassungen vornehmen – so geht's:

You Tube Videos sind kostenlos und sehr zu empfehlen – sie zeigen auch andere Nähschritte, die Du vielleicht noch nicht kennst und ersparen Dir einen Nähkurs. Empfehlenswert sind Videos von „Piexsu“ oder „Anna“ von „Einfach nähen“.

Makerist: Diese Videos sind zwar kostenpflichtig, lohnen sich jedoch voll und ganz. Die Verarbeitung wird von Profis gezeigt.

Fazit: Die **Investition in die Arbeitsvorbereitung**, d.h. genaues Ausmessen + Testmodell lohnt sich.

Dein Erfolg: Ein perfekt sitzendes Unikat, das Deine Persönlichkeit unterstreicht.

Gleiches gilt auch für Kinderkleidung – nicht jedes Kind entwickelt sich gemäß der vorgegebenen Maßtabelle und der Schnitt sollte dann entsprechend angepasst werden, damit das Kleidungsstück sitzt.



Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will.

Also, wer das Teil später nur mit der Hand wäscht, dann reicht es, den Stoff mit der Hand vorzuwaschen. Und wer's mit der Waschmaschine will, dann bitte in der Waschmaschine vorwaschen (**Wolle/Walk im Wollwaschprogramm**).

Gleiches gilt auch für das Trocknen – also Stoff im Wäschetrockner trocknen, wenn er später auch mit dem Wäschetrockner getrocknet werden soll usw.

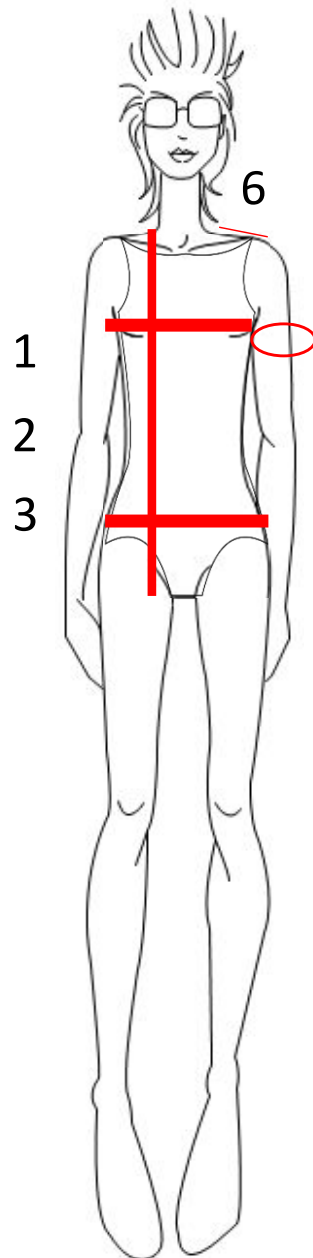
Walk/Wolle bitte nie im Wäschetrockner trocknen – diese nach dem Waschen vorsichtig in Form ziehen, lufttrocknen lassen und danach vorsichtig dämpfen.



Maßtabelle

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134
Tailenweite	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104	110
Schulterbreite	12	12	12	13	13	13	13	14	14	14	14
Ärmellänge	59	59	60	60	61	61	61	61	62	62	62





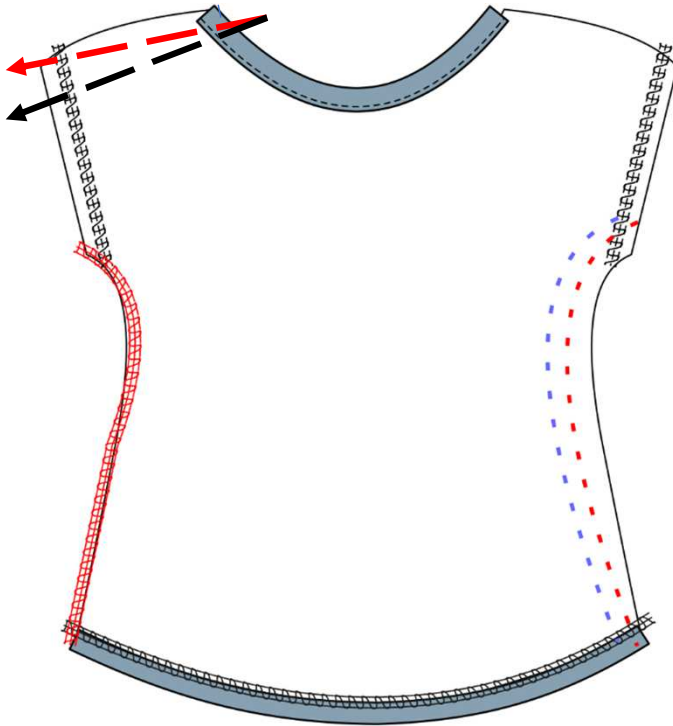
Welche Maße benötigst Du für dieses Shirt

Du solltest Deine Oberweite ausmessen und mit Deiner gewählten Größe vergleichen – ebenso die Hüftweite, wenn Du sehr unterschiedliche Maße hast – ansonsten reicht die Oberweite

Und wir raten auch die Länge zu kontrollieren, damit Du auch Deine Wunschlänge letztendlich bekommst

Wie man den Schnitt kürzt, falls der Schnitt für das Shirt für Dich zu lange ist, findest du auf der nächsten Seite

Armausschnittweite kontrollieren



Shirt auf Deine persönlichen Wunschmaße anpassen:

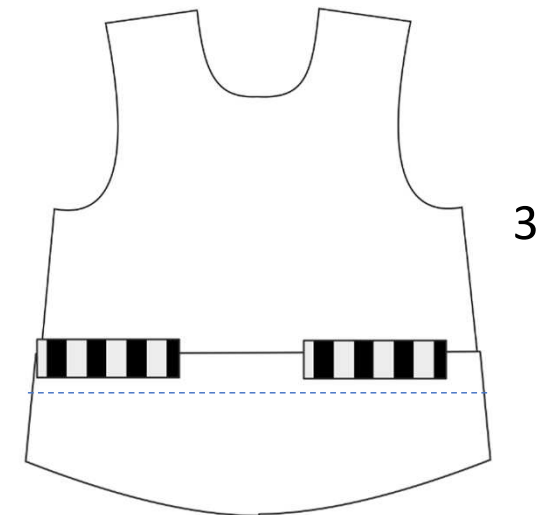
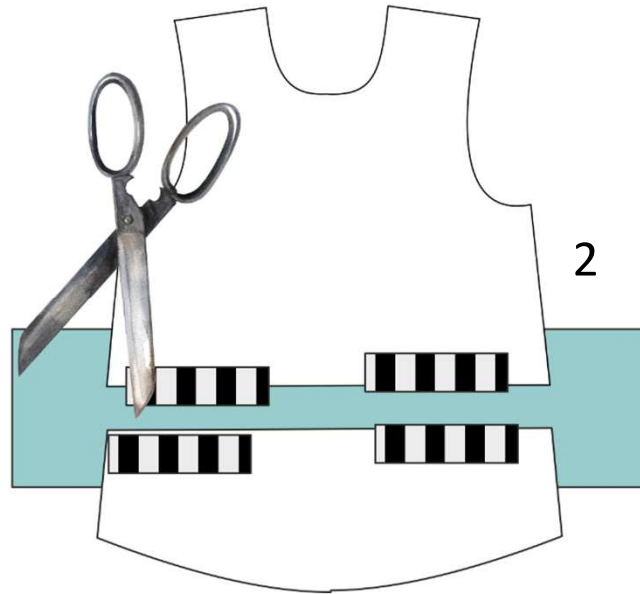
Shirt an Deine persönlichen Körpermaße anpassen:

Das Shirt ist leger und luftig geschnitten. Möchtest Du es enger haben, dann kannst Du es ganz einfach an der Seite abnähen.

Der Ausschnitt ist extra weiter und wird mit einem Bündchen eingehalten – wenn Du den Ausschnitt nicht so weit haben möchtest, kannst Du an den Schulternähten etwas abnähen (Siehe rot gestrichelte Linie) – die Naht muss schräg auslaufen, damit das Armloch ggf. nicht zu klein wird. Die rote Linie ist richtig – die schwarze Linie wäre falsch.

Ebenso könntest Du das Shirt noch auf Wunschlänge verkürzen oder verlängern – dies wird auf der nächsten Seite gezeigt.

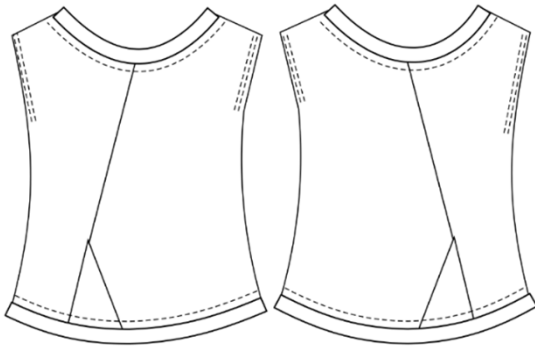
Shirt in der Länge abändern



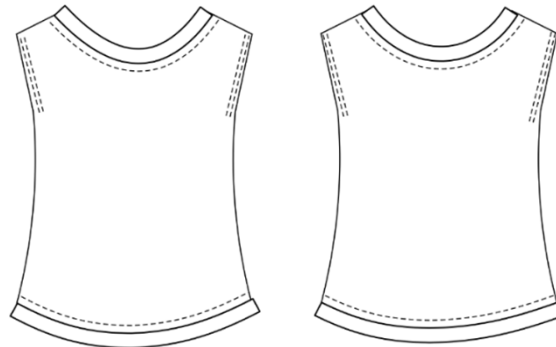
- Papierschnitt an der Markierung durchtrennen (1)
- Verlängern: Papierschnitt auseinander schieben und entsprechend breiten Papierstreifen einkleben, die Seitennähte wieder gerade schneiden (2)
- Verkürzen: Papierschnitt entsprechend zusammenschieben und kleben, auch hier die Seiten wieder angleichen (3)



Modell Patchwork



Modell klassisch



Modell Passe/Wickelpasse



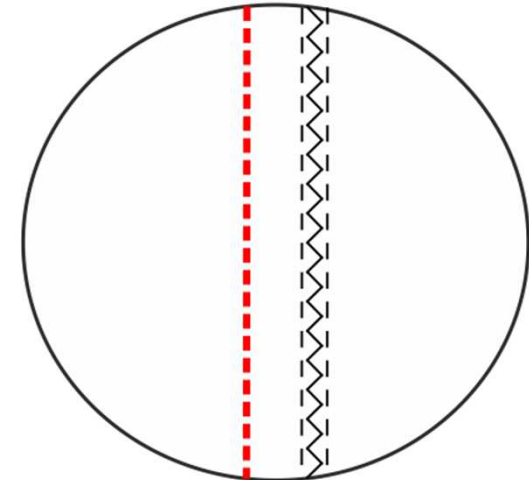
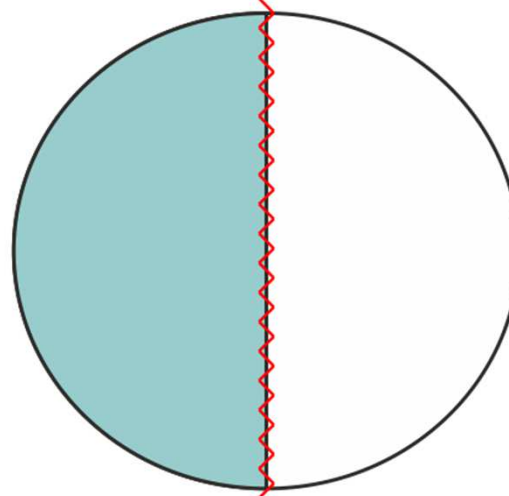
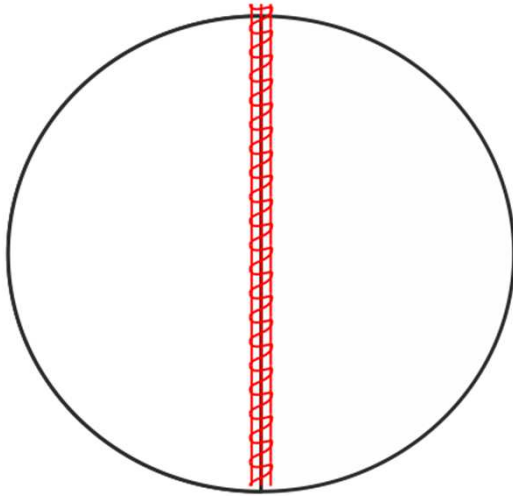
Du kannst die Teile beliebig austauschen, beispielsweise:

vorne Patchwork, hinten uni,
oder vorne Modell mit Passe
Und Rückseite ebenfalls mit passe
Vorne Wickelpasse hinten gerade Passe

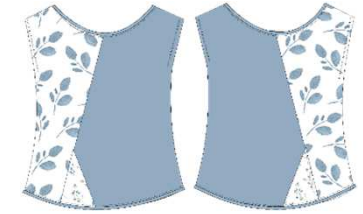
Rücken- und Vorderteil haben die gleiche Schnittführung-
Du kannst also nichts verwechseln

Ausserdem kannst Du Rüschen anbringen in verschiedenen Breiten.
Um eine schöne Rüsche zu bekommen solltest Du mindestens die doppelte Länge abmessen-
Bei dünnen Stoffen eher 3x die Länge – das ist alles Geschmackssache oder je nachdem wieviel
Material Du zur Verfügung hast

Nähte für Jersey



- Die einfachste Verarbeitungsmethode funktioniert natürlich mit einer Overlock –
- Tipp: wir arbeiten mit einer Babylock und können diese Marke wärmstens empfehlen
- Nähst Du mit der Nähmaschine, können wir Dir empfehlen zuerst die Nähte ebenfalls mit einem kleinen Steppstich (Länge 2-2,5) zu nähen und anschließend beide Lagen mit einem Overlockstich zu versäubern.
- Tipp: Wir nähen mit einer Juki Industriemaschine und erzielen sehr schöne Ergebnisse, die einer Overlockverarbeitung in nichts nachstehen



Zuschneideplan



Oberstoff	Zuschnitt
Teil 1	2x gegengleich
Teil 2	2x gegengleich
Teil 3	2x gegengleich
Versäuberungsstreifen Halsausschnitt	1x Halsausschnittlänge /3,5cm breit
Versäuberungsstreifen Saum	2x Saumlänge /3,5cm breit

Hinweis:

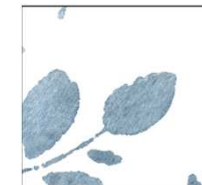
Nahtzugabe siehe Schnittmuster



Oberstoff

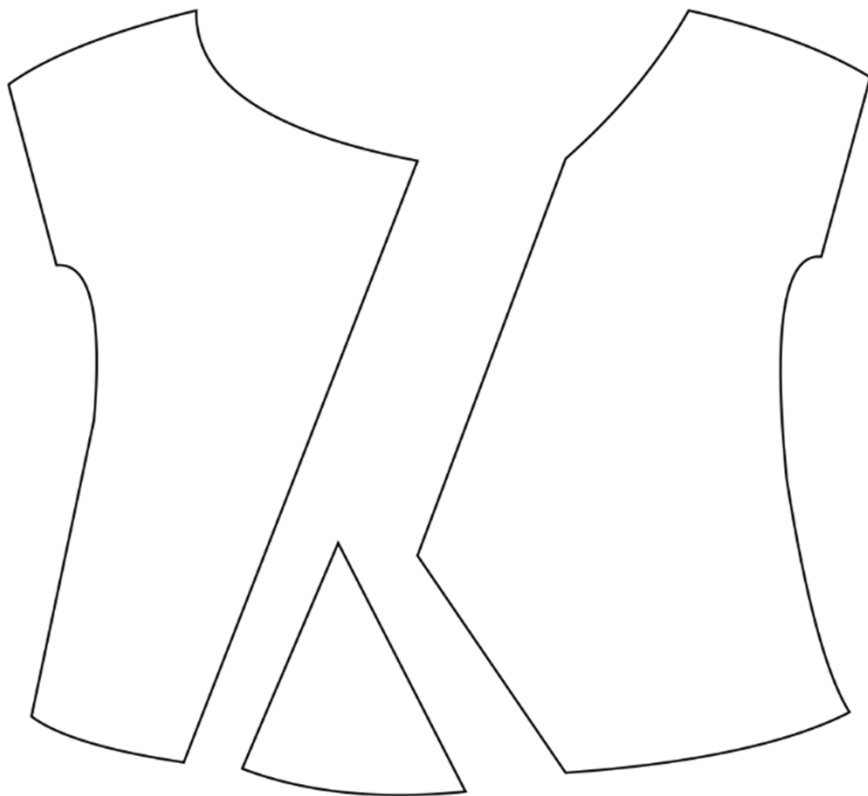


Kontrast-/Futterstoff



Die Rückseite ist weiß

Technische Zeichnung „Modell Patchwork“:



Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen.

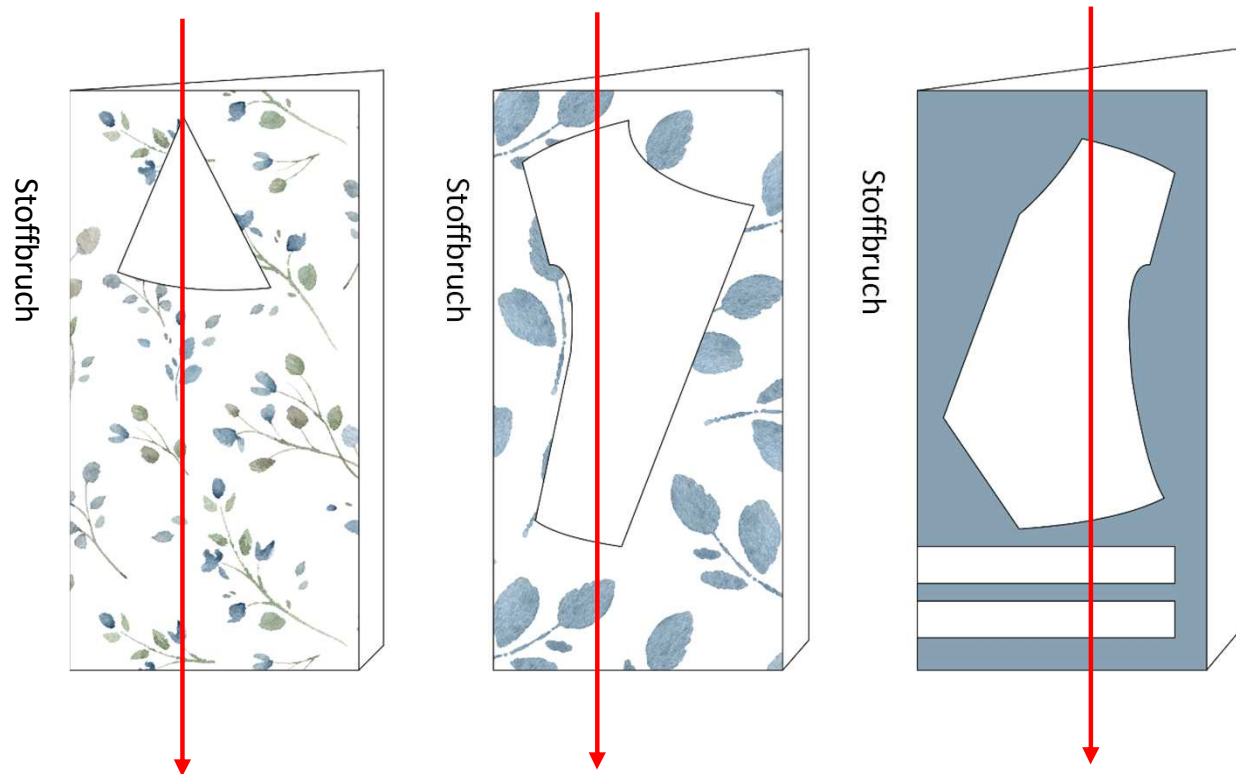
Die schwarzen Punkte auf dem Schnitt stellen die Markierungen dar, die Du auf den Stoff übertragen sollst. Entweder Passpunkte mit Kreide markieren oder kleine Dreiecke in die Saumzugabe schneiden.

Bei Stoffen, die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren

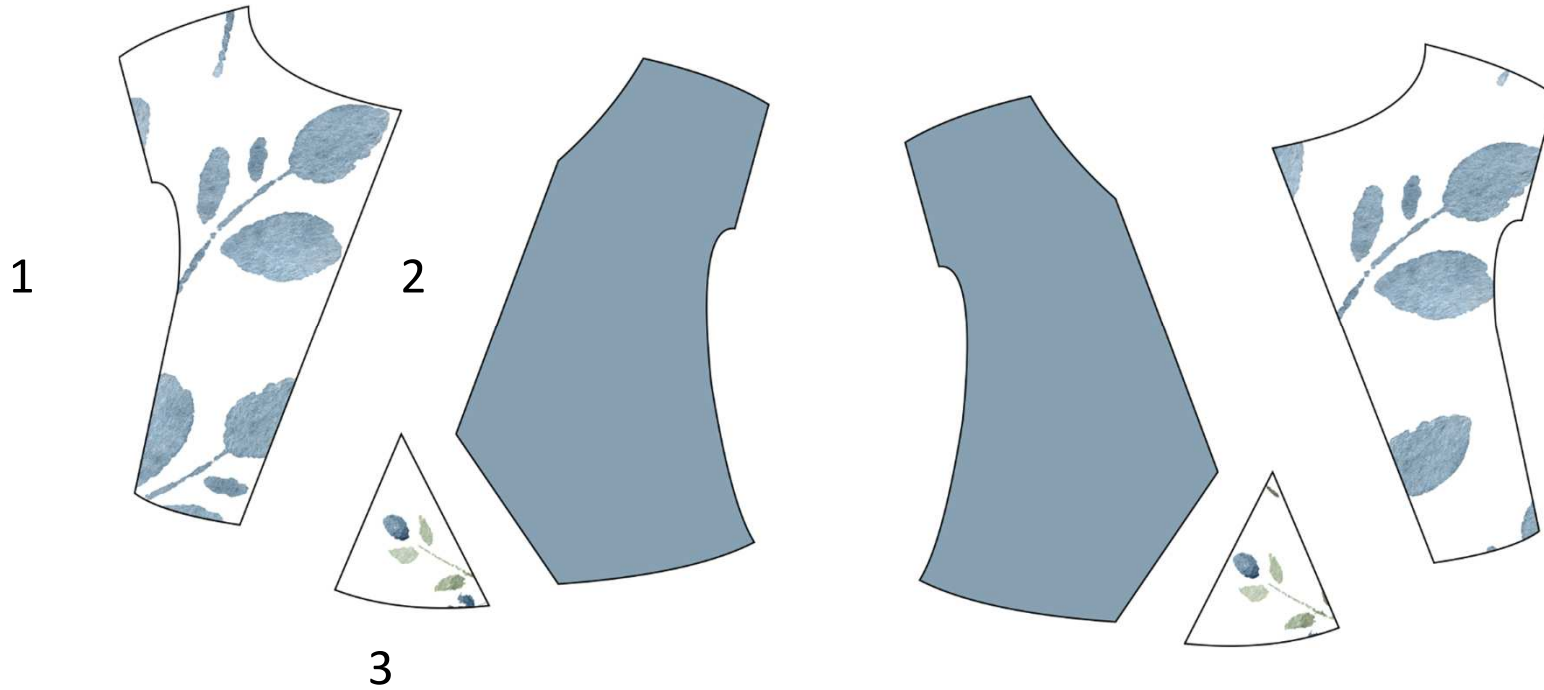
Alle Teile, außer der Stoff franst nicht, wie beispielsweise Walk oder Jersey, mit der Overlock oder einem kleinen Zickzackstich versäubern

Nähtipp: Achte darauf, die Teile genau im Fadenlauf auszurichten, damit sich das Shirt am Ende nicht verzieht
- Siehe roter Pfeil

Zuschneide Plan – „Modell Patchwork“

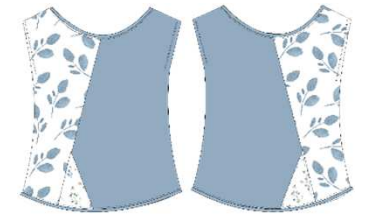


Zugeschnittene Teile – „Modell Patchwork“

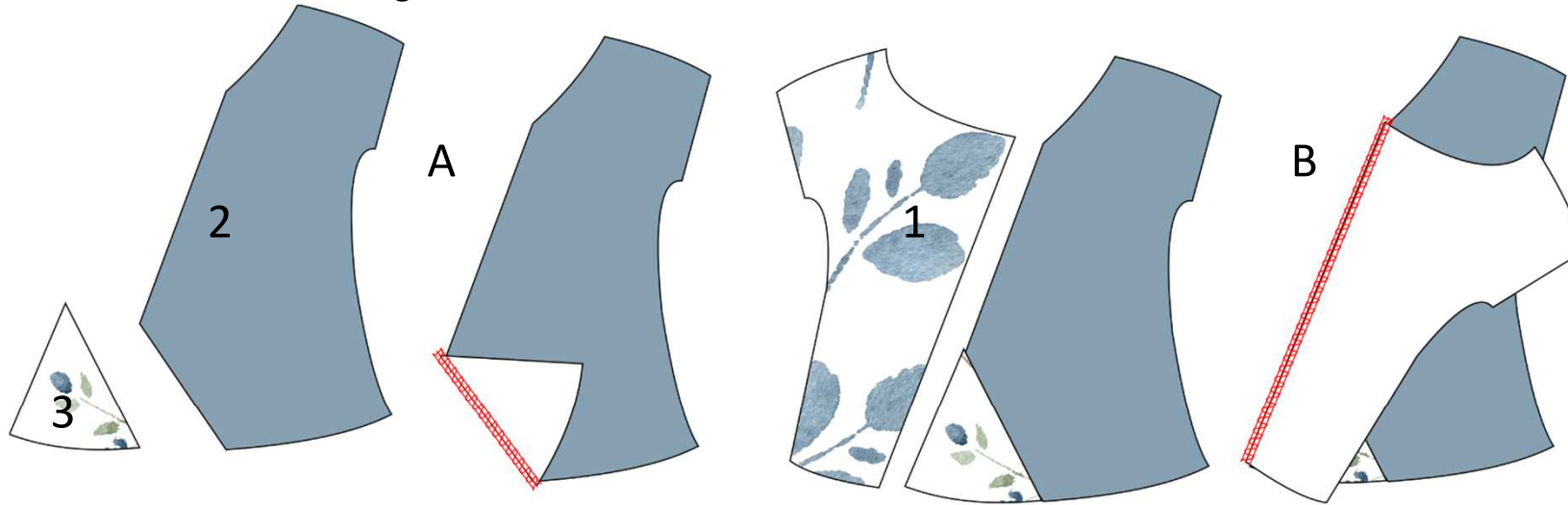


Vorderteile

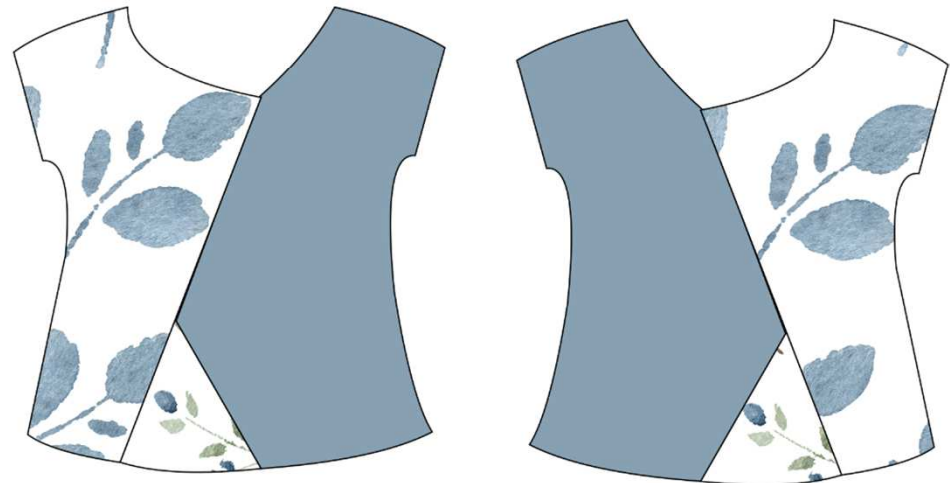
Rückenteile



Nähanleitung • Schnittmuster



- Teil 2 und 3 unten an der kleinen Ecke nähen (A)
- Anschließend die Längsnaht mit Teil 1 verbinden (B)
- Die Nähte dazwischen immer wieder flach bügeln
- Die Teile ebenfalls für das Rückenteil zusammensetzen – in diesem Schnitt sind Vorder- und Rückenteil gleich
- Vorder- und Rückenteil sind nun fertig – weiter geht es mit Seite 41





Zuschneideplan – „Modell klassisch“



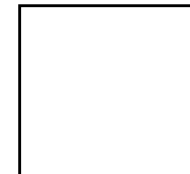
Oberstoff	Zuschnitt
Vorderteil	1x im Stoffbruch
Rücken	1x im Stoffbruch
Versäuberungsstreifen Halsausschnitt	1x Halsausschnittlänge /3,5cm breit
Versäuberungsstreifen Saum	2x Saumlänge /3,5cm breit

Hinweis:

Nahtzugabe siehe Schnittmuster



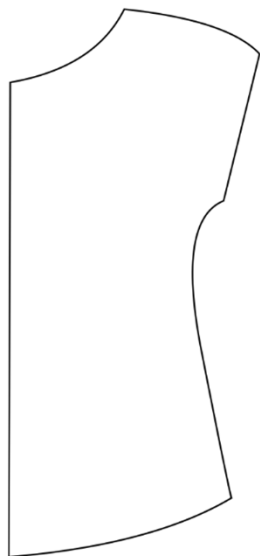
Oberstoff



Die Rückseite ist weiß



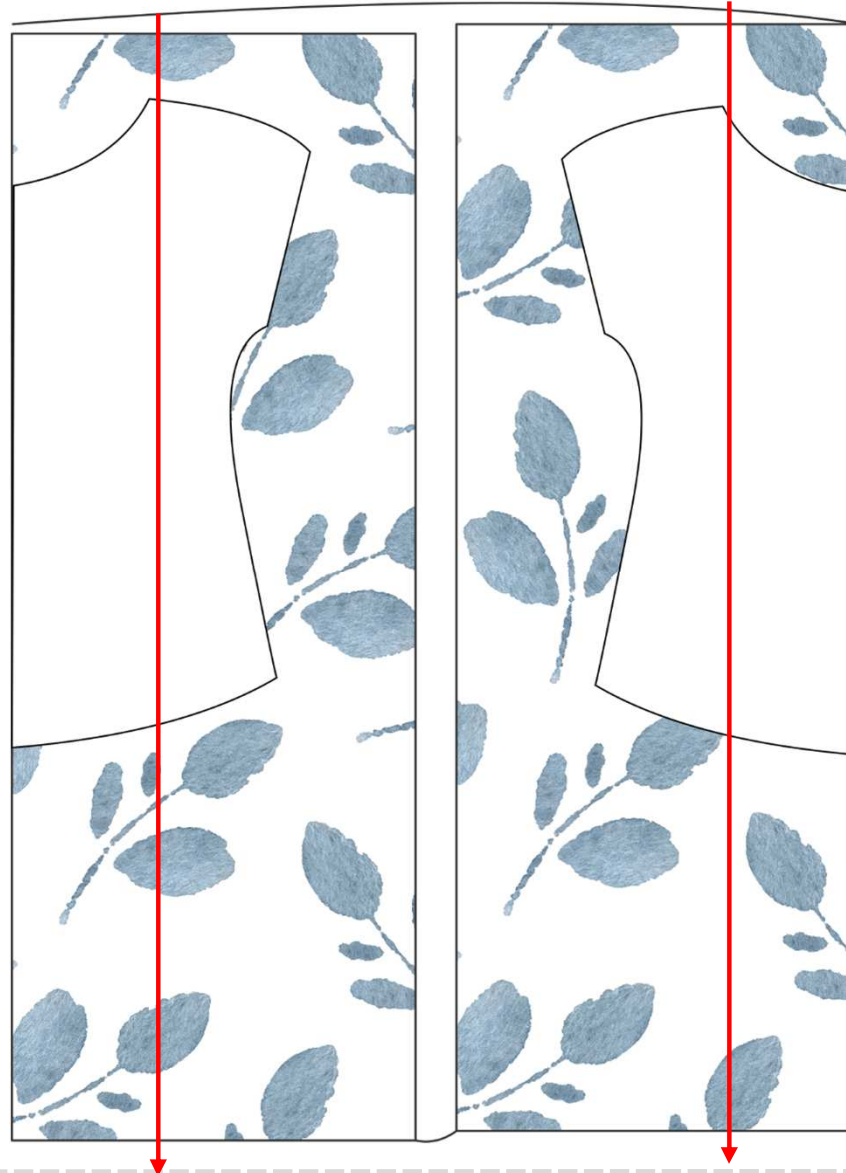
Technische Zeichnung „Modell klassisch“:



Zuschneide Plan „Modell klassisch“



Stoffbruch



Stoffbruch

Um Stoff zu sparen, legst Du Dir hier
den Stoffbruch so, wie es
Deine Schnittteile erfordern

Nähtipp: Achte darauf, die
Teile genau im Fadenlauf
auszurichten, damit sich das
Shirt am Ende nicht verzieht
- Siehe roter Pfeil



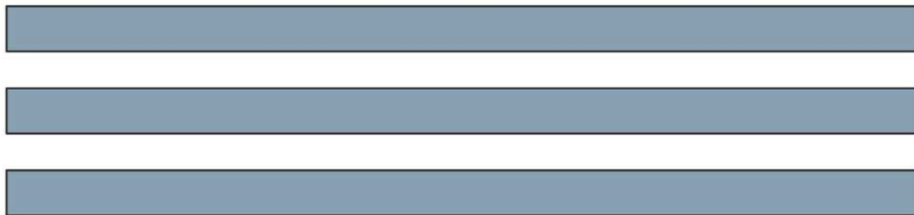
Zugeschnittene Teile – „Modell klassisch“



Vorderteil



Rückenteil



Versäuberungsstreifen
Halsausschnitt und
Saum

Weiter geht es mit Seite 41



Style-Tipp:

Wer mag, kann eine Fake-Knopfleiste anbringen, es geht ganz einfach:

Jersey-Streifen in gewünschter Länge und Breite zuschneiden – diesen aufnähen – um den Rand eine kleine Spitzenbordüre anbringen und beliebig viele Knöpfe annähen.

Zuschneideplan – „Modell mit Passe“



Oberstoff	Zuschnitt
Passe Vorderteil	1x im Stoffbruch
Unteres Vorderteil	1x im Stoffbruch
Rücken (den Rücken kannst Du natürlich auch mit Passe nähen)	1x im Stoffbruch
Versäuberungsstreifen Halsausschnitt	1x Halsausschnittlänge /3,5cm breit
Versäuberungsstreifen Saum	2x Saumlänge /3,5cm breit

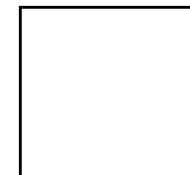


Hinweis:

Nahtzugabe siehe Schnittmuster



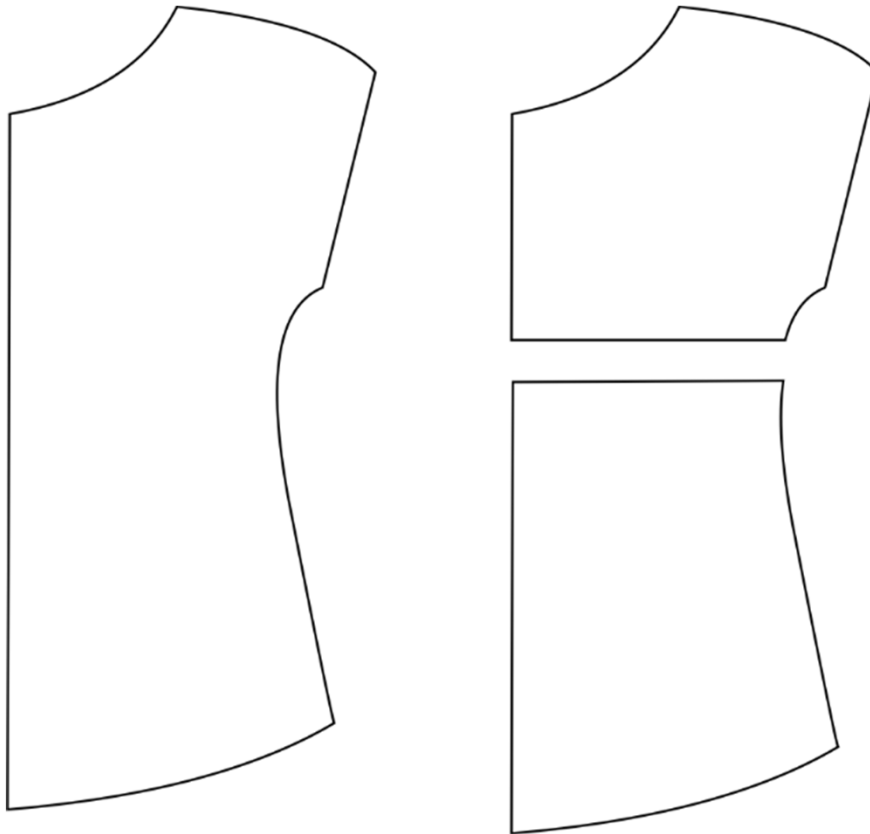
Oberstoff



Die Rückseite ist weiß



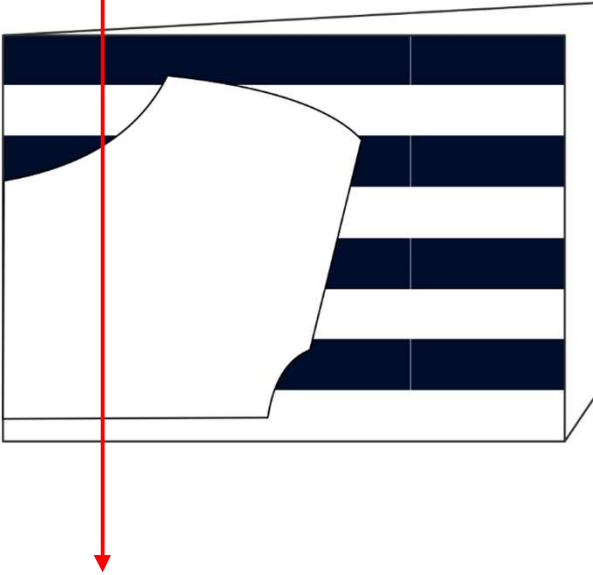
Technische Zeichnung „Modell mit Passe“





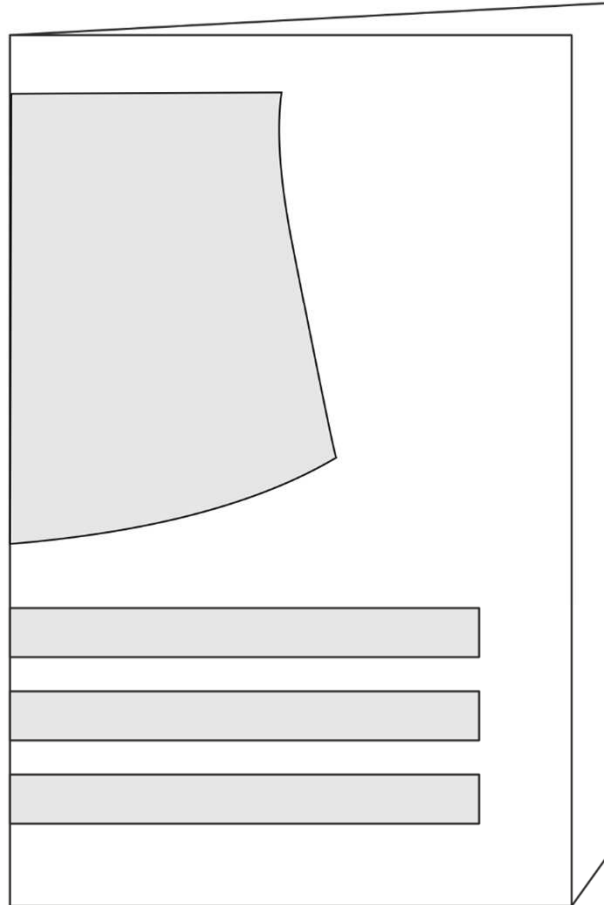
Zuschneide Plan - „Modell mit Passe“

Stoffbruch

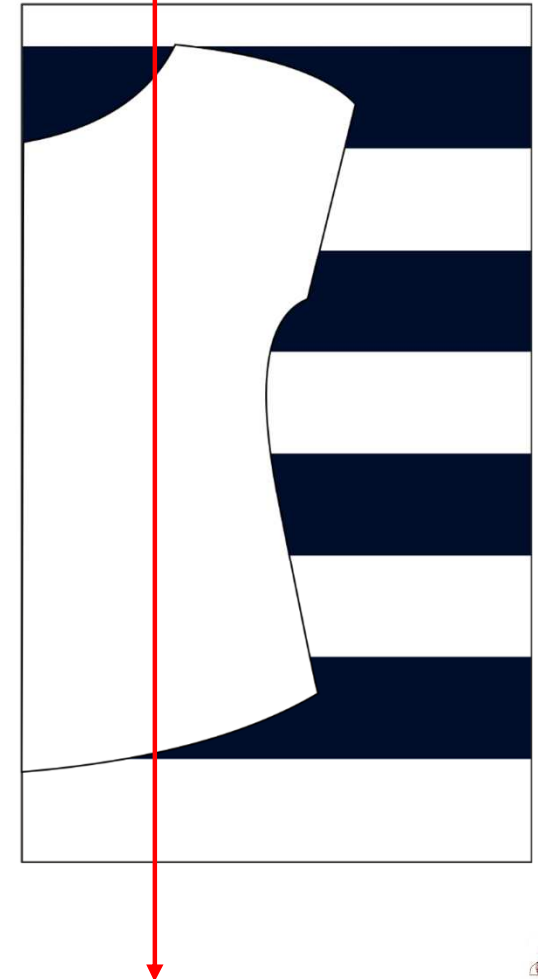


Nähtipp: Achte darauf, die Teile genau im Fadenlauf auszurichten, damit sich das Shirt am Ende nicht verzieht
- Siehe roter Pfeil

Stoffbruch



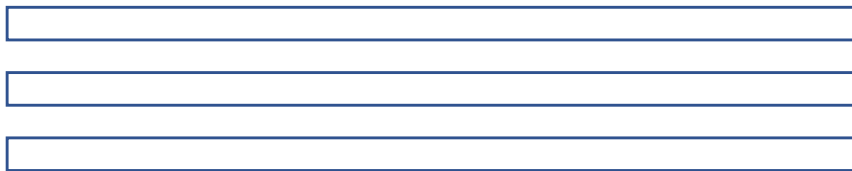
Stoffbruch



Zugeschnittene Teile - „Modell mit Passe“



Rückenteil



Versäuberungsstreifen für
Halsausschnitt + Saum
Saum

Vorderteil Passe

Unteres Vorderteil

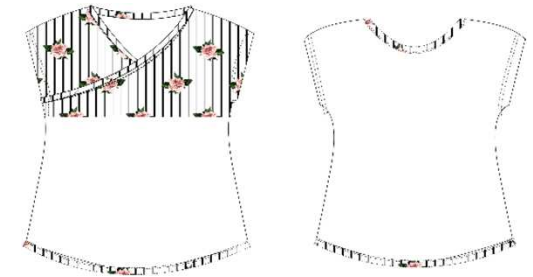


Vorderteil Passe und unteres Vorderteil
Passe rechts auf rechts legen und
zusammennähen – ggf. Motiv
aufbügeln/applizieren und weiter geht es
mit Seite 41

Zuschneideplan – „Modell mit Wickelpasse“

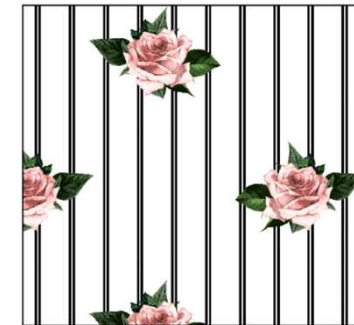


Oberstoff	Zuschnitt
Passe Vorderteil	2x
Unteres Vorderteil	1x im Stoffbruch
Rücken	1x im Stoffbruch
Versäuberungsstreifen Halsausschnitt	1x Halsausschnittlänge /3,5cm breit
Versäuberungsstreifen Saum	2x Saumlänge /3,5cm breit



Hinweis:

Nahtzugabe siehe Schnittmuster



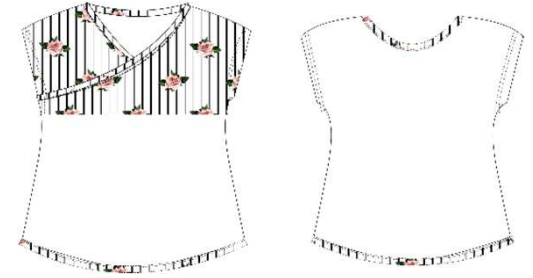
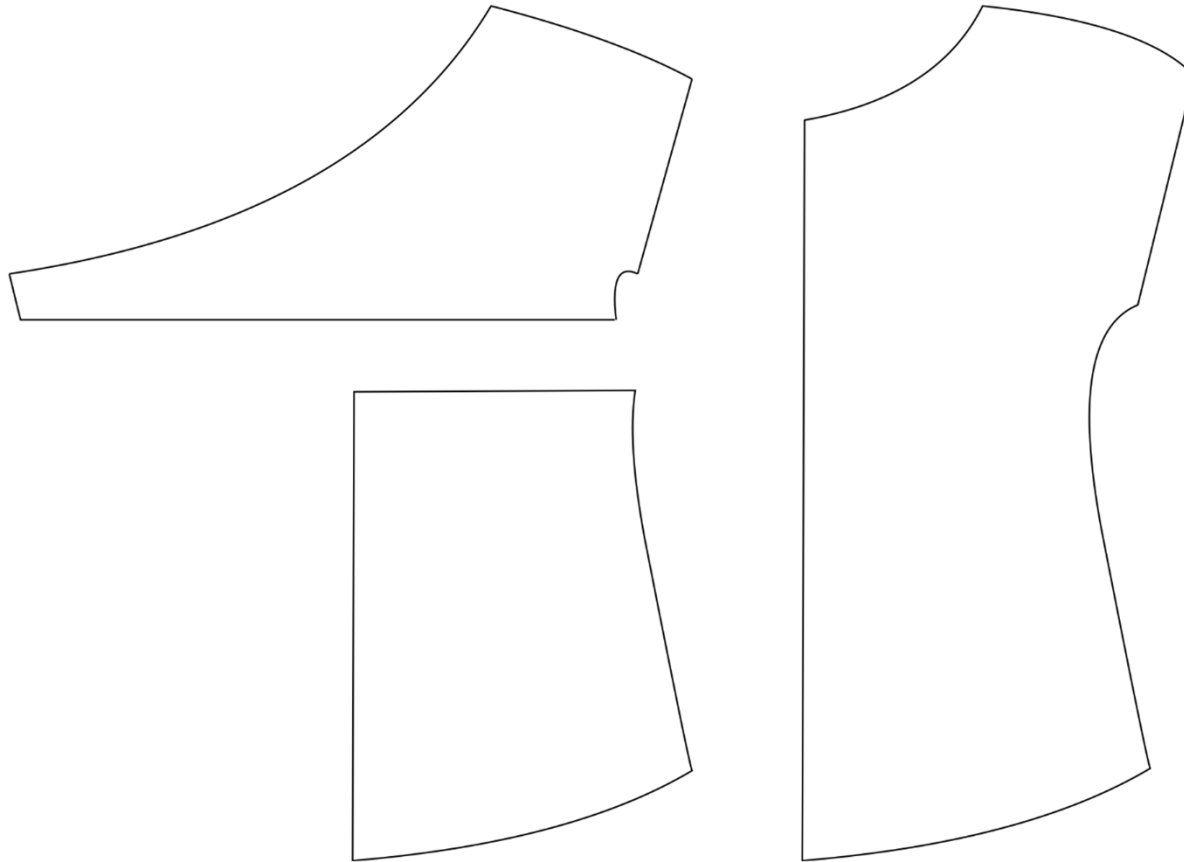
Oberstoff



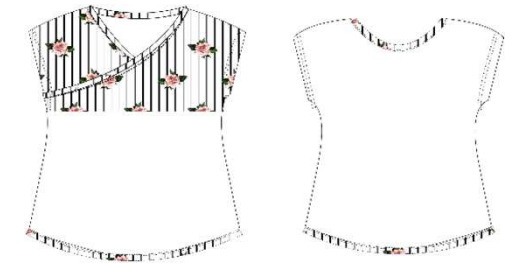
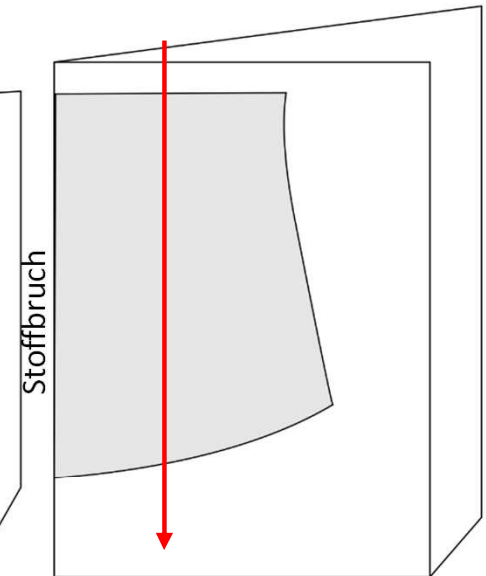
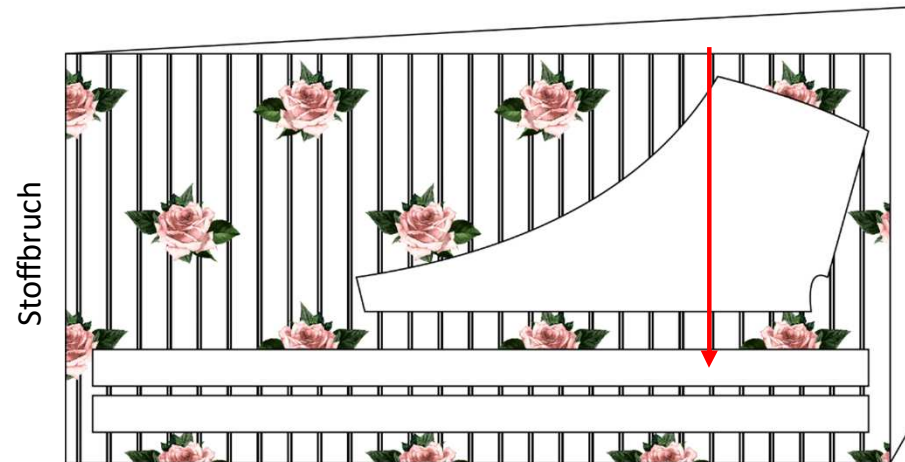
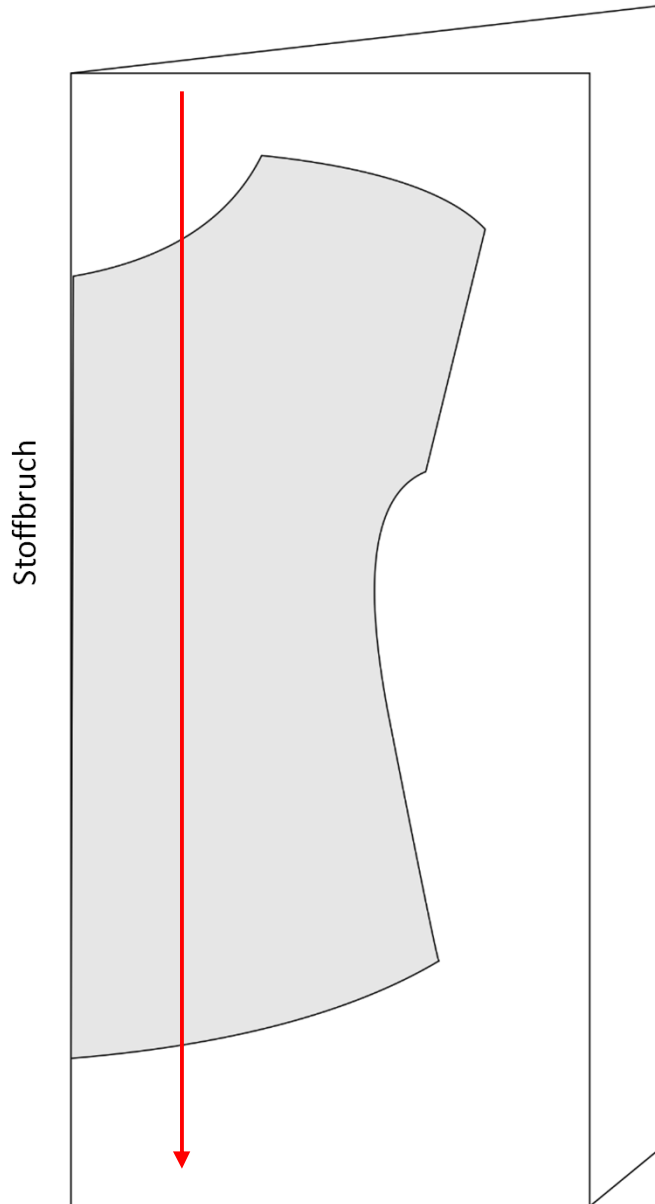
Kombistoff und
Rückseite weiß



Technische Zeichnung „Modell mit Wickelpasse“



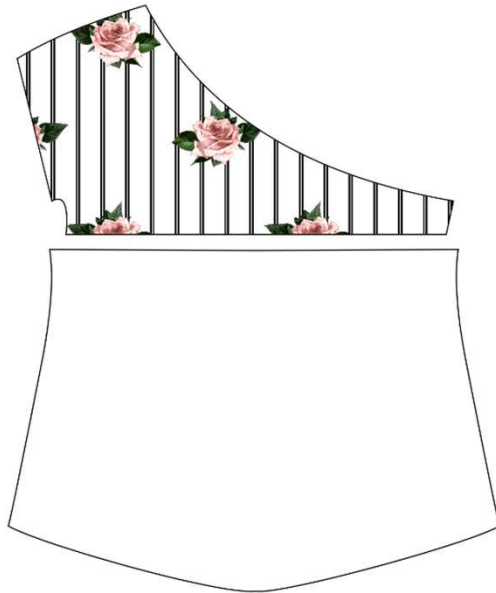
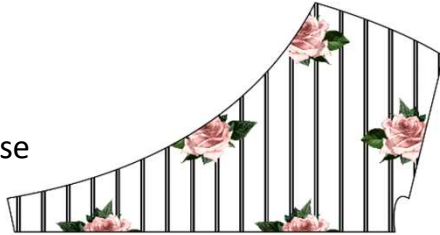
Zuschneide Plan - „Modell mit Wickelpasse“



Nähtipp: Achte darauf, die Teile genau im Fadenlauf auszurichten, damit sich das Shirt am Ende nicht verzieht
- Siehe roter Pfeil

Zugeschnittene Teile - „Modell mit Wickelpasse“

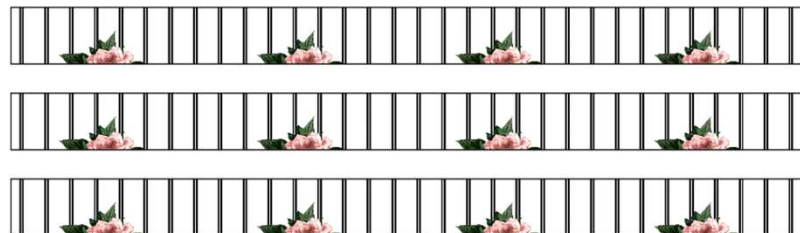
Vorderteil Passe



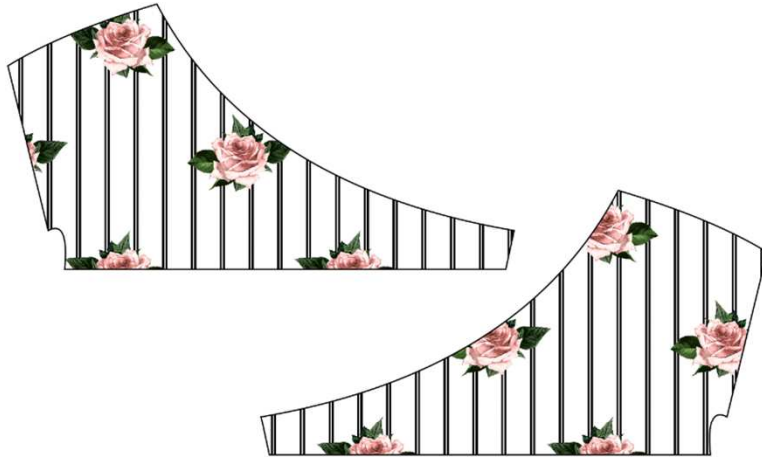
Unteres Vorderteil



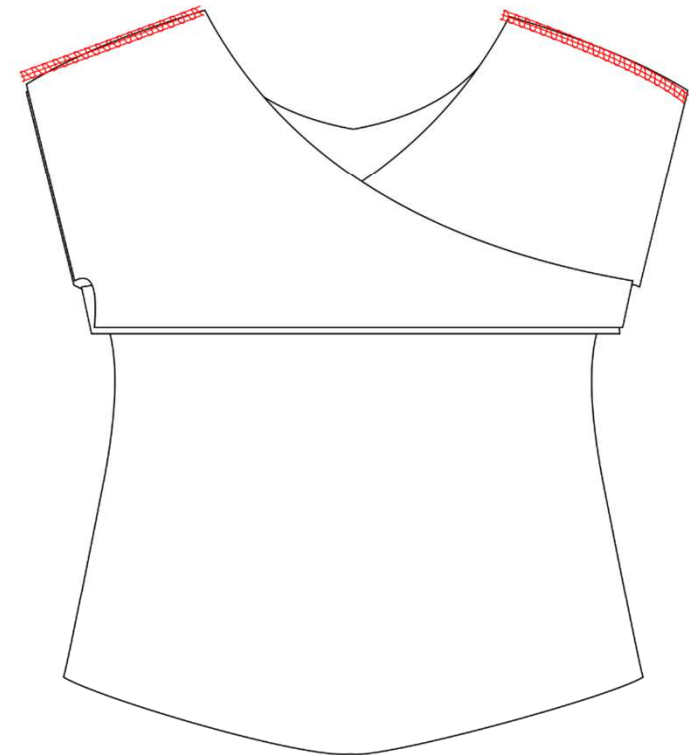
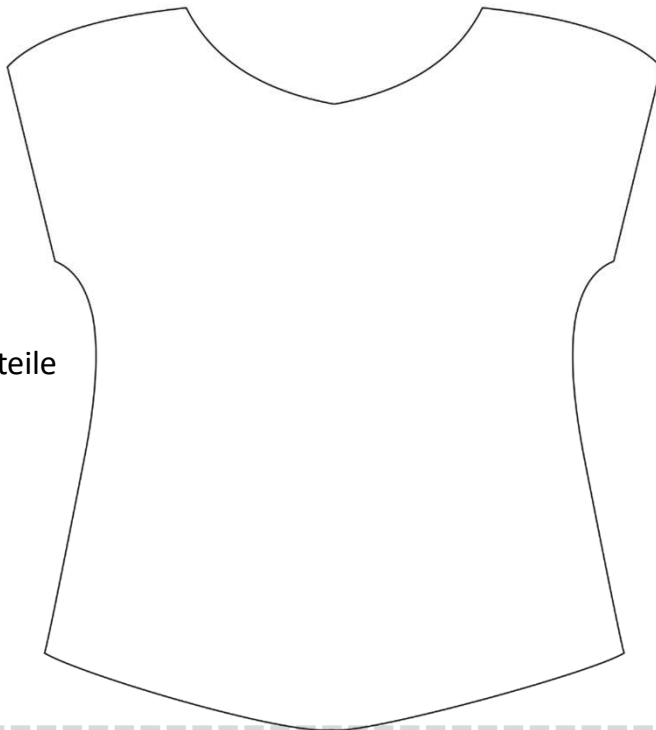
Rückenteil



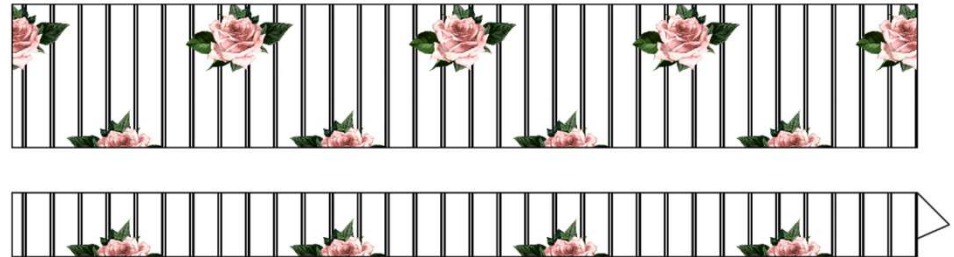
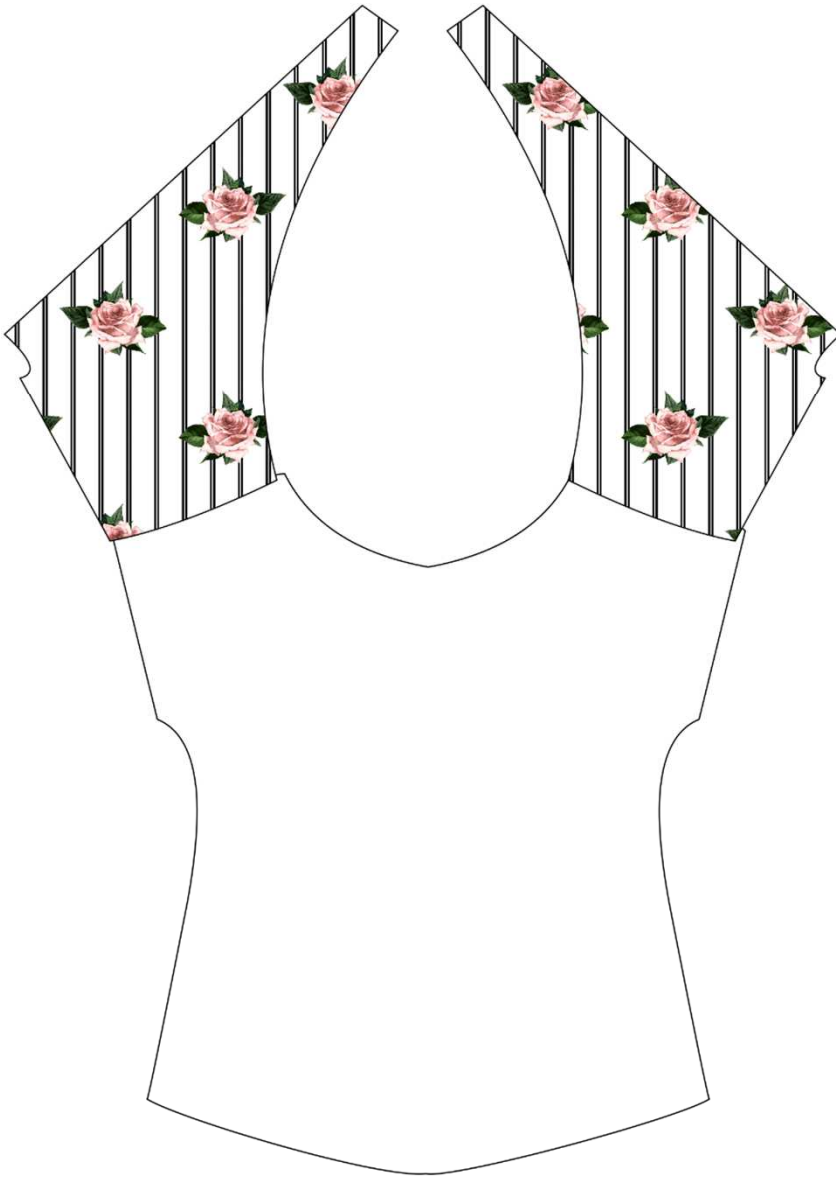
Versäuberungsstreifen
Halsausschnitt
Saum



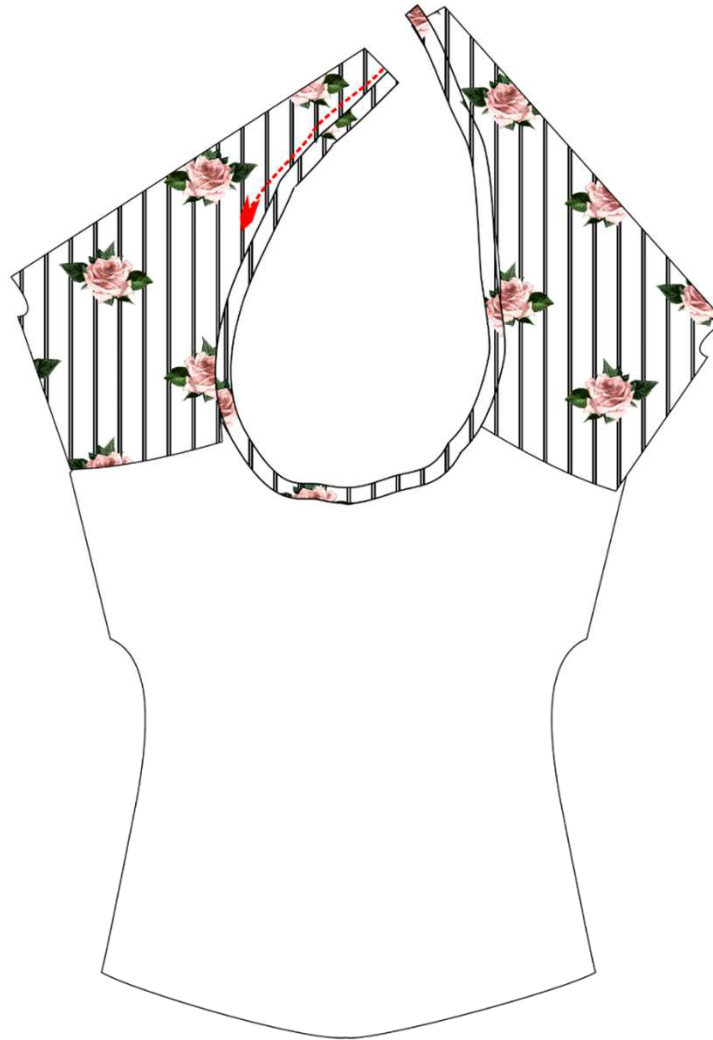
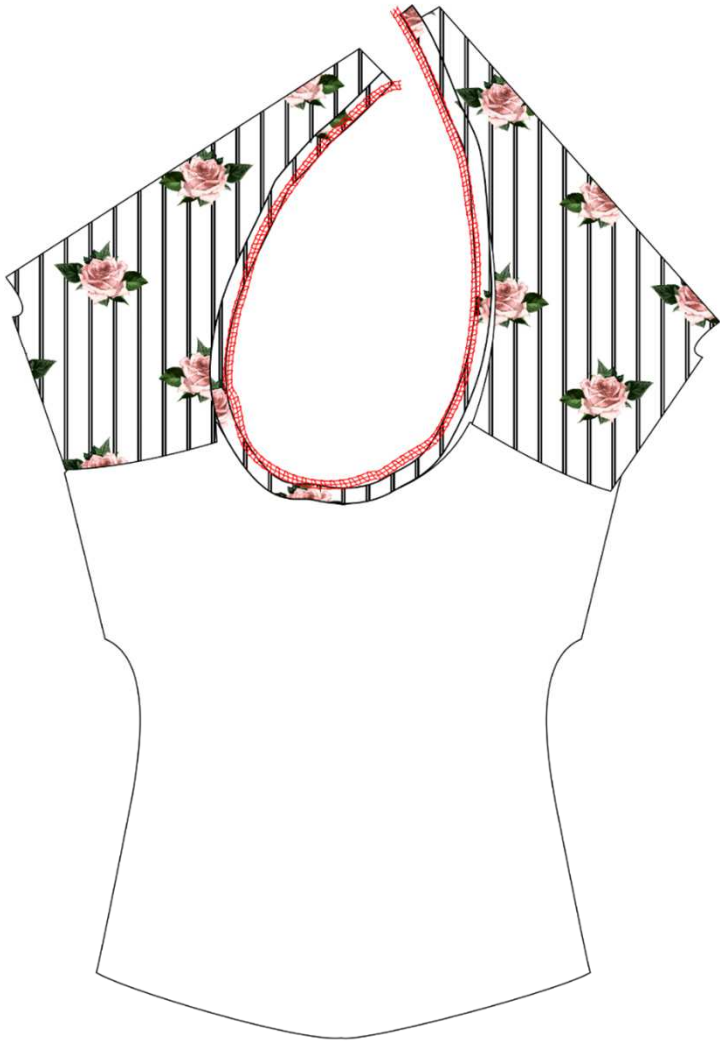
- Du benötigst die vorderen Passenteile und das vordere Unterteil



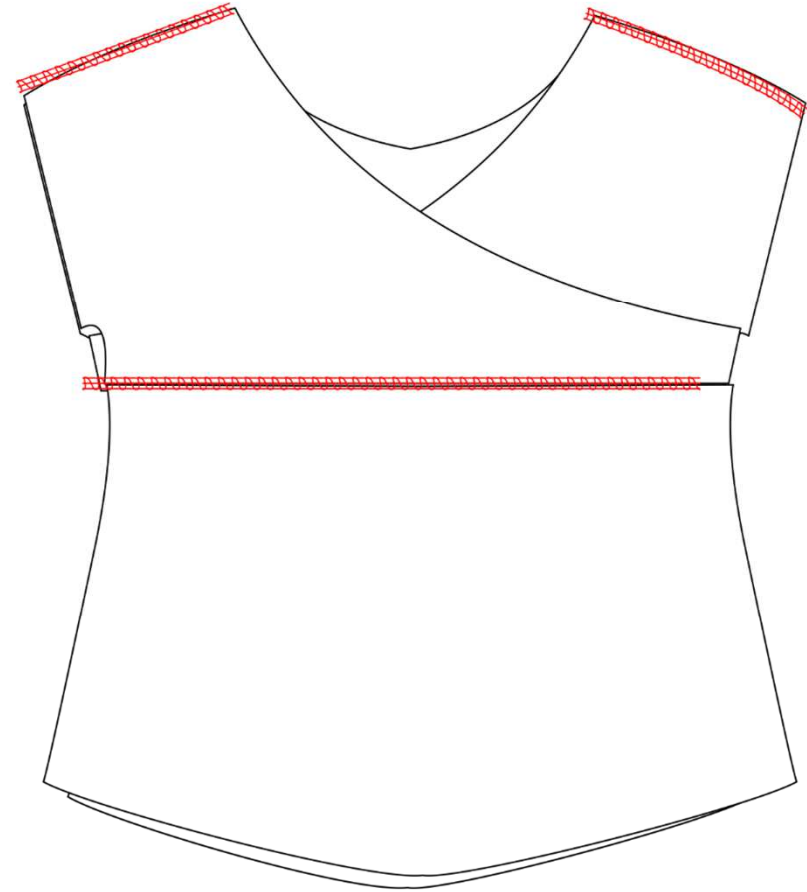
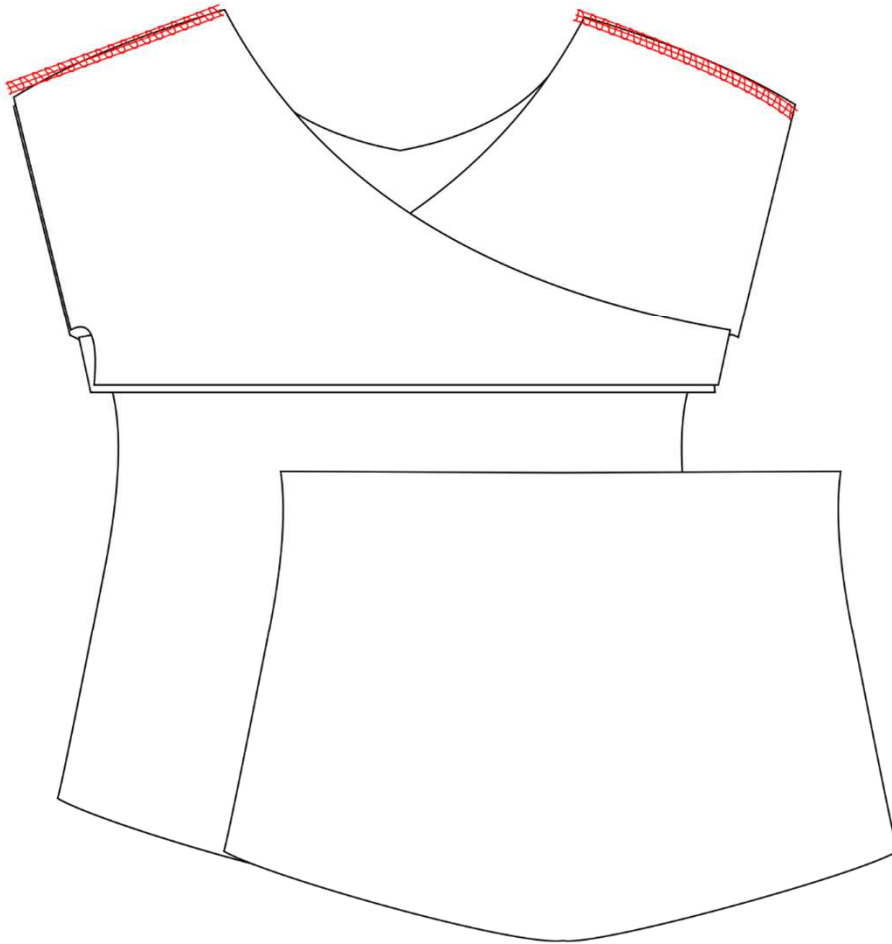
- Passenteil rechts auf rechts auf das Rückenteil legen
- An der Schulter zusammennähen
- Naht flach bügeln



- Einfassband für den Halsausschnitt der Länge nach zur Hälfte legen und bügeln! Sehr wichtig.



- Einfass-Streifen rechts auf rechts an den Halsausschnitt nähen
- Leicht einhalten
- Nach links bügeln
- Knapkantig absteppen



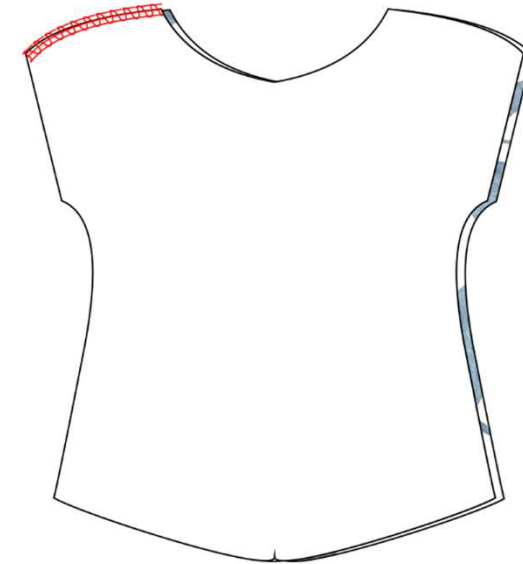
- Du benötigst das zusammengenähte Passenteil mit dem Rücken
 - Nun wird das vordere Unterteil an die Passe genäht
 - Die Wickelteile werden vorher aufeinander gesteckt
 - Bügeln
-
- Anschließend geht es mit den Nähschritten auf Seite 41 weiter
 - Die Ärmelsäume werden genäht
 - die Versäuberung des Halsausschnittes entfällt, das ist bereits erledigt

Style-Tipp:

Damit die Wickel-Teile besser zusammenhalten,
haben wir noch kleine Knöpfe angenäht.

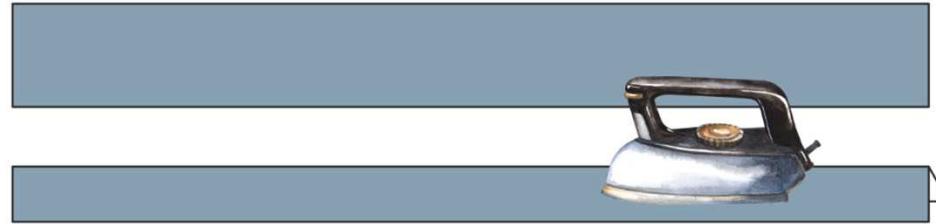
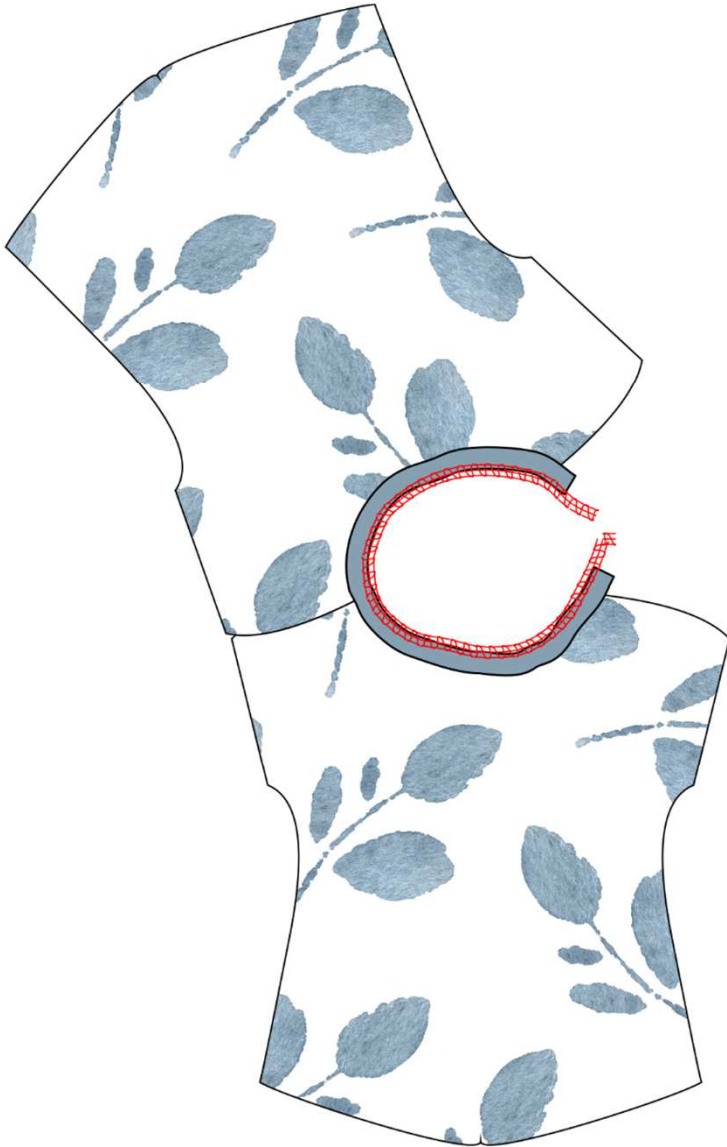


Sowohl Dein Vorder- als auch Rückenteil sind fertig zusammengesetzt – die weiteren Arbeitsschritte sind nun für alle Shirts gleich.



- Du benötigst das Vorder- und Rückenteil – beide Teile sind hinten und vorne gleich geschnitten

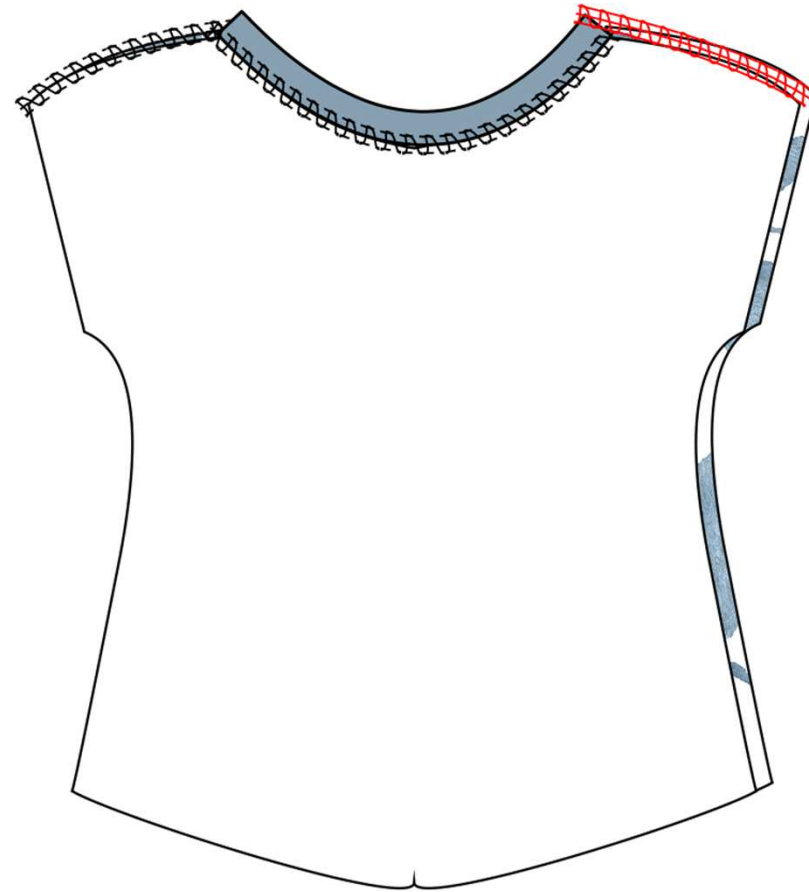
- Eine Schulter nähen



- Den Versäuberungsstreifen für den Halsausschnitt der Länge nach zur Hälfte bügeln (sehr wichtig!) (3,5cm = 1,75cm fertige Breite))
- Anschließend leicht gedehnt, wie in den Nähtipps am Anfang der Nähanleitung erklärt, an den Halsausschnitt nähen
- Überstehende Enden abschneiden
- Nahtzugabe des Halsausschnittes nach links bügeln
- Um eine saubere Verarbeitung des Ausschnittes zu gewährleisten, raten wir, dass am vorderen - und hinteren Ausschnitt ein Nahtband aufgebügelt wird
- Alternativ kannst Du auch das Differenzial Deiner Overlock enger stellen und eine „Naht“ setzen, damit Stoff nicht auseinander fällt



- Halsausschnitt absteppen



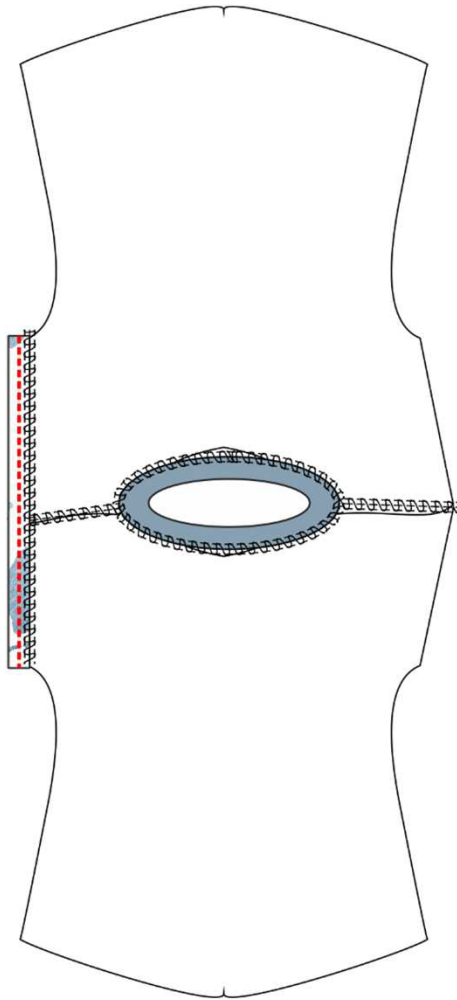
- Zweite Schulternaht nähen



Halsausschnitt von rechts



Halsausschnitt Rückseite

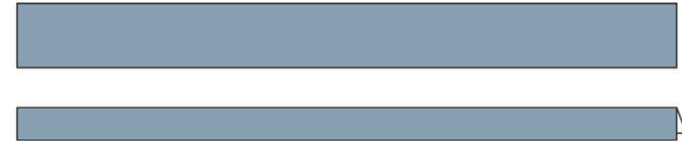


- Nahtzugabe von 1cm nach links in den angeschnittenen Ärmel bügeln
- Kante versäubern
- Anschließend Saum absteppen



- Saumstreifen rechts auf rechts auf eines der Teile legen, mit der Overlock annähen
- Streifen nach unten klappen/bügeln

- Du benötigst nun die Versäuberungstreifen für den Saum
- Der Saum wird auf jedem Teil einzeln versäubert



- Saumstreifen der Länge nach zur Hälfte bügeln



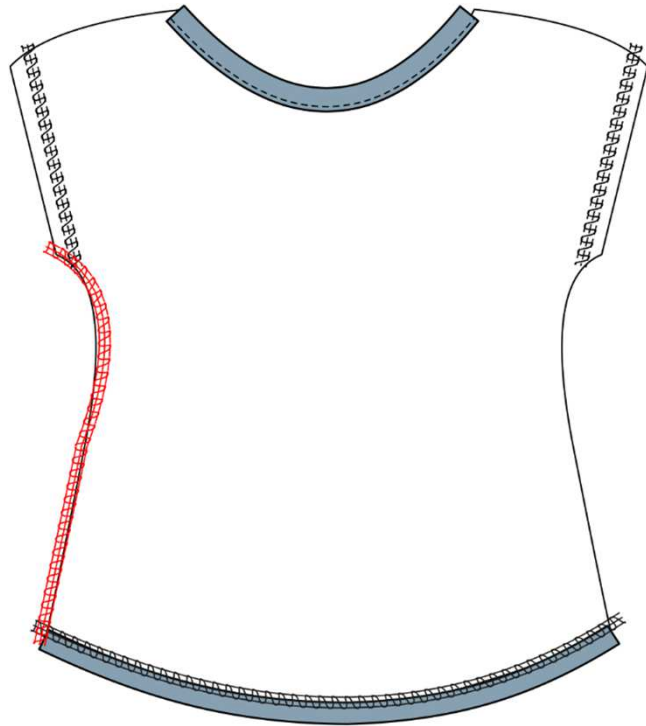
Saum absteppen



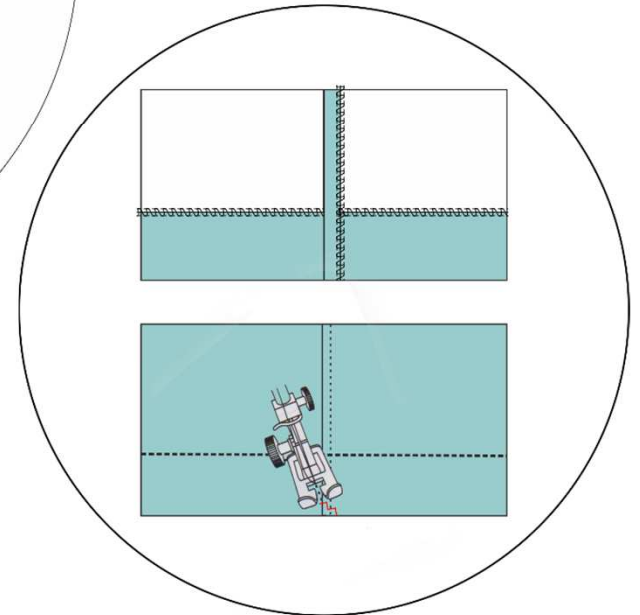
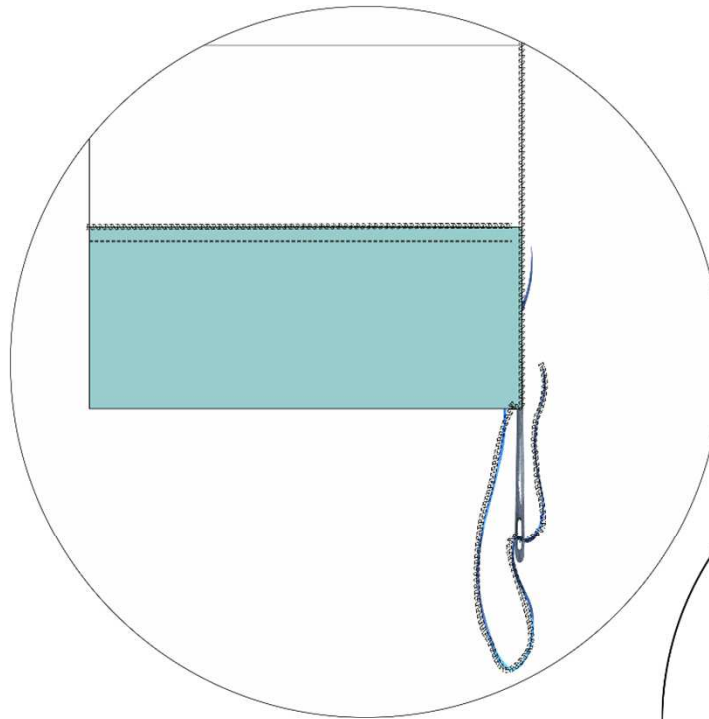
Armausschnitt



Saum mit Streifen versäubert



- Seitennähte auf beiden Seiten nähen
- Die Overlockfäden vernähen:
Halsausschnitt
Seitennähte





Diese Vorlage kannst Du für ein Bügelbild verwenden

Hat Dir unser Schnittmuster gefallen?

Dann würden wir uns über Deine Weiterempfehlung sehr freuen, zum Beispiel durch einen Facebook-Eintrag, Abgabe einer netten Bewertung, Blogbeitrag oder was Dir einfällt.

Wenn nicht?

Dann schreib uns bitte eine Email und hilf uns, damit wir es besser machen können.

Werde Mitglied in unserer Facebook-Gruppe ...

... und zeig uns, was Du genäht hast, Du findest uns unter >> TOSCAminni-Nähcafé
oder besuche uns auf Instagram >>toscaminni #shirtbelanna

>> TOSCAminni-Nähcafé



Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich
0160-4546016
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 247560793

